



Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 19.03.2026
Sachb.: Mag. Marlene Wratschko
Tel.: +43 57 600-3163
Fax: +43 57 600-2790

E-Mail: post.a4-recht-wasser-abfall@bgld.gv.at

Zahl: 2024-007.924-1/8

OE: A4-HWK-RWA

(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

Betreff: **Marktgemeinde Rechnitz,**
I. Schachtbrunnen I auf Grst. Nr. 5207, KG Rechnitz,
wasserrechtliche Bewilligung,
Wiederverleihung des Wasserrechts gemäß § 21 Abs. 3 WRG 1959
II. Schachtbrunnen II auf Grst. Nr. 5666/1, KG Rechnitz
wasserrechtliche Bewilligung
III. Erlöschen des Schutzgebietes auf Grst. Nr. 5666/1, KG Rechnitz gemäß § 34
Abs. 1 WRG 1959

K U N D M A C H U N G

Mit Bescheid vom 14.07.1994, Zl. VI/2-6104/68-1994 wurde der Gemeinde Rechnitz die wasserrechtliche Bewilligung zur Erweiterung der Wasserversorgungsanlage durch Errichtung zweier Brunnen auf den Grundstücken Nr. 5207 (Brunnen I) und Nr. 5666/1 (Brunnen II) der KG. Rechnitz sowie von Transportleitungen, befristet bis 15.07.2024, erteilt.

Mit oa. Bescheid wurden weiters gemäß § 34 Abs. 1 WRG 1959 Schutzgebiete im Ausmaß von je 30 x 30m, zum Schutze der Fassungsbereiche der beiden Brunnen, um die Brunnen festgelegt.

Die Marktgemeinde Rechnitz hat unter Vorlage von Entwurfsunterlagen um Wiederverleihung der genannten Wasserrechte (Brunnen I) bzw. um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung (Brunnen II) und um Aufhebung des Schutzgebietes auf Grst. Nr. 5666/1 (Brunnen II) (Projekt „Wiederverleihung Wasserrecht für zwei Schachtbrunnen auf den Grundstücken 5207 und 5666/1 sowie Erlöschen des Schutzgebietes auf Grst. Nr. 5666/1 der KG Rechnitz“, DI Mikovits & Partner GmbH, GZ:554/2024, Juni 2024) angesucht.

Hierüber findet im Sinne der §§ 40 – 54 AVG (Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idF. BGBl. I Nr. 82/2025) und der §§ 10, 11 – 14, 99 Abs.1 lit.c, 105, 107 WRG 1959 (Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215/1959 idF. BGBl. I Nr. 73/2018) eine örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung am

Montag, den 13.04.2026

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer beim Gemeindeamt in Rechnitz um **09:00 Uhr** statt.

Verhandlungsleiterin: Mag. Marlene Wratschko

Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortrag beim Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt, Landhaus Neu, Bauteil A, 3.OG, Zi. Nr. 311 sowie beim Gemeindeamt in Rechnitz während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Für die Verhandlung ist Folgendes zu beachten:

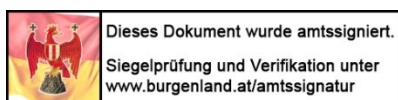
Die Beteiligten können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. Rechtsanwalt oder Notar), ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht kann abgesehen werden, wenn die Vertretung durch amtsbekannte Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen erfolgt und kein Zweifel an der Vertretungsbefugnis besteht.

Es besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Vertreter zu erscheinen (§10 AVG).

Weiters ist zu beachten, dass gemäß § 42 AVG eine Person im Verfahren ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor der Verhandlung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Für den Landeshauptmann:

Mag. Marlene Wratschko



Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail anbringen@bgld.gv.at
www.burgenland.at • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>